

# **Protokoll über die Frühjahressvollversammlung des Kreisjugendrings Miesbach am 18.04.2018 im Technischem Hilfswerk (THW) Miesbach**

**Anwesenheit:** Lt. Teilnehmerliste

**Ab ca. 18.30:**

**Besichtigung und Führung durch das THW-Gebäude von Sebastian Maier**

**Ab ca. 19.00: Eintragung der Delegierten und Gäste**

**Ab ca. 19.30 Uhr Sitzungsbeginn**

**Top 1: Begrüßung zur Vollversammlung:**

Der KJR - Vorsitzende Mathias Huber begrüßt herzlich zur Vollversammlung und freut sich über die zahlreichen Delegierten und Gäste. Er begrüßt den Landrat Herrn Rzehak sowie die Bürgermeister Herrn Kittenrainer, Herrn Zangenfeind, Frau Dasch und die Vertreter der Gemeinde Fischbachau, Herr Kreuzmayr und aus Bad Wiessee Herr Lange, die Vertreter des Fachbereichs Jugend und Familie Frau Lösch und Herr Wein sowie Herrn Gersdorf vom Bezirksjugendring.

Mathias freut sich, dass die Vollversammlung im THW stattfindet und bedankt sich bei Herrn Maier für die interessante THW-Führung und übergibt ihm ein kleines Dankeschön. Herr Maier bedankt sich und merkt an, dass Jugendarbeit sehr wichtig ist und wünscht einen erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung. Mathias erzählt, dass er 1999 im THW begonnen hat und mit der Jugendarbeit aufgewachsen ist und diese somit bei ihm sehr großgeschrieben wird. Ein Dankeschön zur Zusammenarbeit und den Respekt zwischen Erwachsenen und Jugendlichen gibt er an alle weiter.

Er stellt die neuen roten und grünen Stimmungskarten sowie die Delegiertenkarte mit rückseitiger Geschäftsordnung vor.

Durch die neue Satzung und Geschäftsordnung hat sich vieles geändert.

Aufgrund eines inzwischen hohen Bürokratieaufkommens wird vieles mühseliger und aufwendiger, dies wurde bereits bei der Eintragung in die Teilnehmerliste von den Delegierten gespürt. Wegen fehlender Anmeldung oder Vollmacht konnten sie sich nur als Gäste eintragen.

Da die Neuaufnahme des Vereins DIFD-Jugend bei der letzten Vollversammlung für viel Tumult gesorgt hat, fanden zahlreiche Gespräche auf politischer als auch auf BJR-Ebene sowie auch mit der DIFD-Jugend vor Ort statt, um die entstandenen Probleme aus dem Raum zu schaffen. Bei dem Treffen mit der Ortsebene wurden die noch offenen Fragen geklärt: Die Faust in ihrem Logo steht für die Arbeiterbewegung; die Gruppe besteht nicht nur aus türkischen Jugendlichen, sondern es ist eine bunt gemischte Gruppe. Da noch Räumlichkeiten fehlten, hat sich der KJR erfolgreich für Räumlichkeiten eingesetzt.

Mathias bittet den Landrat Herrn Rzehak um ein Grußwort.

## **Top 2: Grußworte:**

Der Landrat Herr Rzehak begrüßt herzlich die KJR-Vorstandschaft, die Bürgermeister und alle Gäste.

Er betont, dass ihm die Jugendarbeit sehr wichtig ist. Um der Problematik wie derzeit in Ungarn und der Türkei aus dem Weg zu gehen, brauchen wir starke Jugendliche, die ihre Interessen wahren. Im Landkreis Miesbach wird eine tolle Jugendarbeit geleistet und er ist stolz auf die Jugendarbeit des Kreisjugendrings, dafür investiert der Landkreis auch viel Geld. Der Landrat betont, dass er den Kreisjugending stets unterstützen würde und er sich für unsere Arbeit auch gegenüber dem Bayerischen Jugending einsetzen würde. Der Jugendreferent Christian Mittermaier begrüßt die Versammlung als Vertreter der Bürgermeisterin Frau Pongratz, bestellt herzliche Grüße von ihr und richtet einen Dank an den KJR für die tolle Jugendarbeit.

Herr Gersdorf vom Bezirksjugending weist auf Workshops für den Medienführerschein hin. Er verweist auf die vergangene Vollversammlung des Bezirksjugendrings und dass das fokussierende Thema politische Bildung war, eine Förderung dafür findet ab 2019 statt. Außerdem spricht er die Satzungsänderung und das Thema Wahl an. Workshops zur Vernetzung für die Vorstände werden vom BezJr angeboten, die fehlenden Flyer werden nachgereicht. Er wünscht der Versammlung viel Erfolg.

## **Top 3: Vertretungsrechte:**

Isabell Lenhof teilt den Feststellungsbeschluss mit, dass der Verein „EigenArt“ wegen 3-maligen Fehlens in Folge ihr Stimmrecht verloren hat.

## **Top 4: Festlegung der Beschlussfähigkeit und Zahl der Delegierten:**

Isabell begrüßt die anwesenden Delegierten unserer Mitgliedsvereine und – verbände und diese stellen sich mit einem kurzen Erheben vor.

THW - Jugend	1(1)	Crachia	1(1)
Malteser - Jugend	0(1)	Jufivo	0(1)
Jugendfeuerwehr Bayern	3(3)	DLRG-Jugend	2(2)
Jugendrotkreuz	3(3)	Naturschutzjugend	2(2)
DITIB	0(1)	DAV	2(3)
Pfadfinder DPSG	2(2)	Ketchum T'see	1(1)
Solidaritätsjugend	1(1)	BLSV Sportjugend	3(4)
Trachtenjugend	3(3)	BDKJ	2(4)
Ev. Jugend	4(4)	Jugendsprecher	0(2)
Jugendgruppe DALTING	0(1)	MSC T'see	1(1)
Seegeister.	0(1)	Musikerjugend	0(1)
Weyarner Jugend Gemeensch.	1(1)	DGB-Jugend	1(2)
Schützenjugend	2(3)	BDAJ	1(1)
DIDF	1(1)		

**Dies ergibt zum jetzigen Zeitpunkt 37 von 51 Delegierten, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.**

## **Top 5: Beschlussfassung über die Tagesordnung:**

**Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

### **Top 6: Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2017:**

Die DIDF-Delegierte Frau Livan Zengin fragt nach, warum das Protokoll auf ihren Wunsch hin nicht abgeändert wurde. Mathias verweist auf seine Begrüßungsrede in der er die offenen Punkte angesprochen hat und merkt an, dass dieses dann im aktuellen Protokoll festgehalten wird, da in ein Protokoll keine Infos aufgenommen werden können, die bei der Veranstaltung nicht gegeben wurden. Frau Zengin hält auf der Abänderung des Protokolls fest, daraufhin wird sie nach vorne gebeten um die Änderungen aufzunehmen, um sie am Bildschirm für die Anwesenden sichtbar zu machen.

Wegen dem Zeitaufwand bittet der Delegierte der WJG, Julian Dürr um sofortige Abstimmung. Ebenso monieren vorab der Landrat und ein Bürgermeister die lange Zeit, die dafür aufgebracht wird, ein großer Teil der Anwesenden zeigt ebenfalls Unverständnis für die Vorgehensweise. Mathias bittet dafür um Entschuldigung. Isabell erklärt, dass die DIDF-Jugend das Recht zur Antragstellung auf Änderung des Protokolls hat und wenn die Abänderung von der KJR-Vorstandschaft nicht angenommen wird, die Vollversammlung darüber entscheiden muss. Frau Zengin erklärt, dass die Richtigstellung für die Zusammenarbeit mit ihren Jugendlichen wichtig sei. Es entsteht eine Diskussion und Mathias erteilt das Rederecht nur noch für die Delegierten.

**Es erfolgt eine Abstimmung des Antrages auf Änderung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 23.11.2017.**

**Beschluss: Die Änderung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 23.11.2017 vor Ort wird mit 5-Jastimmen, 14-Neinstimmen und 14 Enthaltungen nicht angenommen.**

**Beschluss: Das Protokoll in der vorliegenden Version der Herbstvollversammlung vom 23.11.2017 wird mit 3-Neinstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.**

Verena Assum merkt an, um künftig Debakel und Zeitaufwand einzusparen, sollten derartige Änderungsanträge schon vorab formell mit Antrag und inhaltlichem Text an die Geschäftsstelle gemailt werden. Isabell merkt an, dass das Recht besteht, Anträge bei der VV neu zu formulieren. Mathias unterbricht die Diskussion und verweist auf das beschlossene Protokoll, um nicht noch mehr Zeit dafür aufzuwenden.

### **Top 7: Vorstellung der Motorsportclub-Jugend (MSC) am Tegernsee:**

Herr Kufer stellt mit einer interessanten Präsentation den MSC vor, er wurde 1970 gegründet, es finden diverse Fahrten und Turniere statt und seit 1984 gibt es auch Jugendgruppen.

Mathias bedankt sich bei Herrn Kufer für die tolle Präsentation und weist darauf hin, dass regelmäßig eine Vorstellung unserer Vereine und Verbände bei unseren Vollversammlungen erfolgen soll, gewünschte Vorstellungen bitte bei uns melden.

### **Top 8: Jahresrechnung 2017:**

Die Geschäftsführerin Frau Silke Mann erläutert die Jahresrechnung 2017 anhand einer Tischvorlage und einer Präsentation, die Jahresrechnung wurde vorab per Post versendet. Beschluss siehe unter Top 13.

### **Top 9: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes:**

Marcus Kober erklärt kurz den Kassenprüfungsbericht mit 3 kleinen Empfehlungen. Er berichtet, dass das PlanetX dieses Jahr ebenfalls einer unangekündigten Kassenprüfung unterzogen wurde und es hier keinerlei Beanstandungen gab.

Er lobt die hervorragende Buchführung und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

**Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen**

### **Top 10: Bericht der Vorstandschaft / Servicestelle Jugendarbeit:**

#### **a) Jahresbericht 2017:**

Mathias stellt unseren Jahresbericht (Tischvorlage) vor.

#### **b) Einrichtungen und JuPeA (Jugend*Perspektive*Arbeit):**

Hannes Kaußler berichtet aus unseren Einrichtungen:

Der Jugendtreff Hausham (Jute) plant von Juni – September 2018 das Sommerprogramm, bei der Planung der Angebote können die Jugendlichen mitbestimmen. In diesem Zeitraum sind für jeden Samstag Tagesausflüge geplant, wie z.B. Sommerrodeln, Boot fahren, Badefahrten, Fahrten nach München (z.B. Tierpark, Deutsches Museum). Außerdem finden auch div. Aktionen statt: Kunstprojekte, Turniere und Grillen.

Im Jugendzentrum Holzkirchen (JUZ) findet am 9.6.18 ab 14 Uhr die 25 Jahrfeier statt, zu der jeder eingeladen ist. Geplant ist ein „Tag der offenen Tür“ mit eingeladenen Kooperationspartnern sowie allen Interessierten die einmal ins JUZ reinschnuppern wollen.

Im PlanetX ist das diesjährige Highlight das abwechslungsreiche Sommerprogramm im Tegernseer Tal und der näheren Umgebung: Diese reichen von einer Seerundung, Gleitschirmschnupperkurs, Kanufahrt, Wanderungen, Grillabenden, Mountain Bike Touren nach Waakirchen und Kreuth, Badenachmittagen, Klettern oder Kajak-Camp sowie kulturelle Ausflüge zu Konzerten nach Bad Tölz und München bis hin zum traditionellen Slackline-Nachmittag im PlanetX extra für Kinder.

Sebastian Poll erzählt von den Räumlichkeiten aus dem FuKK, die offene Jugendarbeit, Jugendleiter, Öffnungszeiten, Event- und Sommerprogramm, Turniere sowie der Unterstützung und Beratung der Jugendlichen.

#### **c) FSJ und Ausbildungstour:**

Franziska Jacobi informiert über das FSJ: Man hat den Schulabschluss geschafft und jetzt...? Man braucht Zeit zur Orientierung? Ein FSJ bietet sich an! Sie erzählt von ihren eigenen Erfahrungen als FSJ'lerin und dass sie in diesem Jahr viel gelernt hat. Man lernt sich selbst besser kennen und gewinnt an Sicherheit im Umgang mit Menschen. Das FSJ bietet außerdem Taschengeld, vollen Sozialversicherungsschutz, qualifizierte Anleitung, 25 Seminar- und 27 Urlaubstage sowie Anspruch auf Kindergeld und sonstige kinderbezogene Leistungen.

Die Ausbildungstour des SMG Miesbach fand am 22.3.18 in Miesbach statt. Die Themen waren die Vorstellung und das Kennenlernen der offenen Jugendarbeit und des FSJ.

#### **d) Verleihservice:**

Simon Orlando stellt mit einer Präsentation unsere verschiedenen Verleihgegenstände (Zelte, div. Spielekisten, großes Mensch ärgere dich nicht, Slackline, usw.) vor, die auch auf der Homepage eingesehen werden können. Wünsche für neue Anschaffungen werden jederzeit gerne angenommen. Ein

Erklär-Video über den Zeltaufbau wird gedreht und veröffentlicht. Ein Anleitungskurzfilm zur Buttonmaschine wird vorgestellt. Die Kooperation des KJR zum Förderverein Jugendarbeit Rosenheim e.V. wird bekanntgegeben ([www.fjr-rosenheim.de](http://www.fjr-rosenheim.de), Tel.: 08031-94138). Bei Verleih können die Vergünstigungen des KJR in Anspruch genommen werden.

e) **KJR-Freizeit:**

Isabell weist auf unsere Freizeit vom 29.7. – 13.8.2018 nach Kroatien hin, es sind noch Plätze frei. Mathias zieht sich als Leiter der Betreuung zurück, Christina Spohr übernimmt seinen Platz.

f) **Juleica-Akademie:**

Simon verweist auf den regionalen Juleica - Flyer für Aus- und Fortbildungen. Er informiert über unsere eigenen Veranstaltungen:

Jugendschutz am 23.1.18

Veranstaltungsmanagement am 6.3.18

Filmtricks mit dem iPad am 26.6.18

Social Media Marketing geplant im Oktober 2018

Printmedien-Kompetenzentwicklung geplant im November 2018

g) **Funsport-Event:**

Hannes erzählt, dass der Funsport-Event letztes Jahr buchstäblich „ins Wasser gefallen ist“. Wir hoffen am 24.6.18 auf besseres Wetter und beteiligen uns am Schülertriathlon mit dem Lebendkicker und der Hüpfburg, unsere Vereine und Verbände sind zur Teilnahme herzlich eingeladen, bei Interesse bitte an die Geschäftsstelle wenden.

h) **Marktplatz gute Geschäfte:**

Silke erzählt vom „Dienstleistungsaustausch“ am 15.3.18 im Oberbräu in Holzkirchen, bei dem wir 3 Wünsche äußern konnten. Firmen waren eingeladen, um Wünsche zu erfüllen, es ist ein „Geben und Nehmen“: z. B. Kinderbetreuung oder Präsenz durch den KJR gegen PC's, Geschenke für Jugendleiterempfang und Schulung.

i) **Jugendleiterempfang:**

Isabell lädt zum Jugendleiterempfang am 15.5.18 um 18.30 Uhr unter dem Motto „Europa“ in den Neureuthersaal in Gmund ein.

j) **Bundestagswahl 2017 / Landtagswahl am 5.10.2018:**

Kati Rau erwähnt kurz die Aktionen zur vergangenen Bundestagswahl und leitet dann über zu den aktuellen Planungen zur Landtagswahl. Für die anstehende Landtagswahl wurde ein Arbeitskreis gegründet. Sie planen U18 Wahlen in unseren Jugendzentren, die Kontakte mit den Schulen wurden geknüpft. Bei Interesse sollen sich unsere Vereine und Verbände bei Kati melden.

k) **Kunstaussstellung „young heart beats“ am 7.10.18 im PlanetX**

Mathias erklärt den großartigen Namen „young heart beats“, den Mäx Schmid, ehemaliges KJR-Vorstandsmitglied, für die Kunstaussstellung ins Leben gerufen hat und bedankt sich herzlich bei ihm. Die Ausstellungen fanden bereits 2014 und 2016 statt. Am 7.10.18 soll in unserem Jugendzentrum PlanetX in Tegernsee das Projekt erneut stattfinden. Renommiertere Künstler werden noch gesucht und können mit Mathias Kontakt aufnehmen.

l) **Historie:**

Christian Mittermaier erzählt von der Gründung des KJR:

Der 93-jährige Sepp Nürnberger war letztes Jahr in unserer Geschäftsstelle bei Tatjana Günzinger und Elisabeth Führer und erklärte ihnen die Entstehung des Kreisjugendrings Miesbach. Die Gründung war 1946 in Form eines

Landjugendausschusses, 1954 war die Vernetzung aller Gruppen und Verbände, die Zuschussvergabe an unsere Vereine und Verbände waren insgesamt ca. 1400 – 1700 DM, 50 Pfennig pro Tag und Teilnehmer. Die Gründung des Bayerischen Jugendrings war 1947 (näheres s. unseren Jahresbericht ab S. 25). Christian dankt Herrn Nürnberger für seine wertvolle Arbeit.

m) **Bayerischer Jugendring (BJR) / Bezirksjugendring (BezJr):**

Isabell teilt Infos aus dem BJR/BezJr mit:

- Work-Camp vom 27.04.-01.05.18 im Jugenderholungslager Walchensee
- Sommerempfang des Bezirk Oberbayern am 09.06.18 in Eichstätt
- Summer School vom 15. - 20.7.2018
- Verstetigung der finanziellen Unterstützung für Jugendarbeit für Integrationsangebote an junge Geflüchtete

Sie weist noch auf die Typisierungsaktion am 28.4.18 in Bruckmühl für den achtjährigen Benedikt hin.

n) **Leader/Jugendhilfeausschuss:**

Mathias erklärt, dass der KJR Mitglied in den Gremien Leader und Jugendhilfeausschuss ist.

**Top 11: Änderungen der Zuschussrichtlinien:**

Christian erklärt, dass wegen der Diskussionen bei der letzten Vollversammlung eine Arbeitsgruppe (Hr. Fiechter/THW, Fr. Zierer/Ketchum, Hr. Napiletzki/Ev. Jugend, Hr. Batek/Kath. Jugendstelle, Hr. Minnich und Hr. Gutberlet/DPSG, Hr. Orlando/BDKJ, Hr. Fuchs/Wasserwacht und Hr. Kaußler/THW) für die Änderungen der Zuschussrichtlinien gebildet wurde. Die Änderungen (lt. Vorlage) wurden bereits im Februar versendet.

Marion Münsterer hat sich wegen der Gültigkeit erkundigt, da sie am Wochenende eine Freizeit plant: Die Richtlinien haben ab sofort Gültigkeit, das alte Teilnehmerformular kann noch genutzt werden, bis das neue zur Verfügung steht.

**Beschluss:** Die geänderten Zuschussrichtlinien werden mit der Gültigkeit ab 18.4.18 mit 3 Gegenstimmen angenommen.

**Top 12: Verabschiedung und Neuwahlen der Vorstandschaft sowie der Rechnungsprüfer:**

Mathias verabschiedet den stellvertretenden Vorsitzenden Christian Mittermaier, die Beisitzerinnen Franziska Jacobi und Katharina Rau. Er dankt ihnen für die hervorragende Arbeit und überreicht jedem ein kleines Geschenk.

Christian überreicht Mathias Huber zum 10-jährigen Jubiläum ein Geschenk und dankt für seinen unermüdlichen Einsatz rund um die Uhr.

Dr. Alois Maichel kandidiert nicht mehr als Rechnungsprüfer. Mathias dankt ihm für die vielen Jahre, die er dem KJR zur Verfügung stand und freut sich darüber, dass Alois dem KJR auch weiterhin für Fragen und Unterstützung jederzeit zur Seite steht. Ein Abschiedsgeschenk überreicht er an Bernd Ritter, da er nicht anwesend sein konnte.

Mathias bittet um einen Wahlausschuss.

**Wahlausschuss:** Andre Gersdorf, Wolfgang Rzehak und Robert Wein

**Der Wahlausschuss wird einstimmig angenommen**

Der Wahlleiter Herr Gersdorf bedankt sich und gibt 37 Delegierte bekannt.

### **Wahl des Vorsitzenden:**

Vorgeschlagen wird Mathias Huber (verbandsfrei) - kurze Vorstellung. Es wird keine Personalbefragung und -debatte gewünscht.

**Mathias Huber erhält 36 Ja-Stimmen – er nimmt die Wahl an und bedankt sich.**

### **Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:**

Vorgeschlagen wird Simon Orlando (BDKJ) – kurze Vorstellung,

Es wird keine Personalbefragung und -debatte gewünscht.

**Simon Orlando erhält 35 Ja-Stimmen – er nimmt die Wahl an und bedankt sich.**

### **Wahl der Beisitzer:**

Vorgeschlagen werden Fuchs Geronimo (JRK), Isabell Lenhof (Evangelische Jugend), Kilian Gaß (Evangelische Jugend), Johannes Kaußler (THW), Umut Zengin (DIDF) sowie Julian Dürr (WJG), der sich aber nicht zur Verfügung stellt.

Die Kandidaten stellen sich kurz vor, es wird bei niemanden eine Personalbefragung und -debatte gewünscht.

**Geronimo Fuchs erhält 32 Ja-Stimmen, er nimmt die Wahl dankend an.**

**Isabell Lenhof erhält 36 Ja-Stimmen, sie nimmt die Wahl dankend an.**

**Kilian Gaß erhält 35 Ja-Stimmen, er nimmt die Wahl dankend an.**

**Johannes Kaußler erhält 36 Ja-Stimmen, er nimmt die Wahl dankend an.**

**Umut Zengin erhält 22 Ja-Stimmen, er nimmt die Wahl dankend an.**

### **Wahl der Rechnungsprüfer:**

Vorgeschlagen werden Marcus Kober (Jugendfeuerwehr) und Mäx Schmid (verbandsfrei / ehemalige KJR – Vorstandschaft).

Es wird keine Personalbefragung und -debatte gewünscht.

Es wird keine geheime Wahl gewünscht, sondern eine offene Stimmabgabe und keine einzelne Personenwahl.

Die beiden werden mit 1 Enthaltung gewählt und die Wahl wird von beiden dankend angenommen. Marcus erwähnt, dass dies seine letzte Amtsperiode sein wird, um den neu gewählten Rechnungsprüfer einzuarbeiten.

Eine Berufung von Einzelpersonlichkeiten wird nicht gewünscht.

### **Top 13: Wünsche, Anliegen, Verschiedenes:**

Mathias erklärt, dass der Beschluss für die Jahresrechnung 2017 (Top 8) vergessen wurde und jetzt nachträglich beschlossen wird.

**Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.**

Mathias Huber bedankt sich für den Abend und die Diskussionen und freut sich auf ein tolles Jahr, das vor uns steht. Außerdem freut er sich an der kommenden Vorstandsklausur am Wochenende auf die neuen Gesichter.

Er wünscht noch einen gemütlichen Ratsch zum Ausklingen der Vollversammlung und weist auf die Herbstvollversammlung am 15.11.18 hin.

Ein Anliegen von Jacob Falkenhahn wäre es, respektvoll und höflich miteinander umzugehen.

Ende der Versammlung ca. 22.20 Uhr

Elisabeth Führer  
(Protokoll)

Mathias Huber  
(KJR - Vorsitzender)